

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Lehrerinnenzeitung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Lehrerinnenverein
<b>Band:</b>	44 (1939-1940)
<b>Heft:</b>	3
<b>Artikel:</b>	Die Bewegung als Unterrichtshilfe : Grundgedanken zum Bewegungsprinzip
<b>Autor:</b>	Bebie-Wintsch, Erika
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-313901">https://doi.org/10.5169/seals-313901</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Die Bewegung als Unterrichtshilfe**

## *Grundgedanken zum Bewegungsprinzip*

1. Bewegung, die Urkraft, die allem Lebendigen innenwohnt, drängt, besonders im Kinde, zu vielseitiger Betätigung und Ausdrucksgestaltung.
2. Bewegungsbehinderung und einseitige Dauerbeanspruchung beeinflussen das Gefühlsleben in negativem Sinn und führen zu gewalt samen Entladungen oder Depressionszuständen.
3. Das Bewegungsprinzip will Freude und geistige Regsamkeit fördern und zu einem gesunden und fruchtbaren Schulalltag beitragen.
4. An Stelle von Bewegungsbehinderung tritt disziplinierte und ziel bewusste Bewegungssteuerung.
  - a) Zu intensiver Kraftentfaltung, Kraftübung, zur Betätigungsmöglichkeit aller Kräfte (aber nicht im Sinn von Spielerei oder chaotischer Auswirkung der Bewegungssäusserungen!).
  - b) Zur Bereicherung und Vertiefung der Begriffsbildung und des Anschauungsunterrichts.
  - c) Zum Erwerb von Fertigkeiten durch kindertümliches lustbetontes Ueben und körperliche Verankerung des notwendigen Wissens.
  - d) Zur Disziplinierung und Arbeitsfreude. Die Schüler werden mit Leib und Seele dem Unterricht verpflichtet und eingereiht in eine frohe, starke und leistungsfähige Gemeinschaft.
5. So führt die vielseitige Bewegungsfähigkeit nicht zu einer Erschwe rung der Unterrichtsarbeit, sie wird eine wertvolle Unterrichtshilfe, ein ausgezeichnetes, aber noch viel zu wenig beachtetes Bildungsmittel.

*Erika Bebie-Wintsch.*

## *Einführung in den Transporteur*

Lektion im Sinne des Bewegungsprinzipes gehalten in der Schule der LA von Erika Bebie-Wintsch, Zürich.

**Einführung.** Das nachfolgende Unterrichtsbeispiel soll, wie die vorangegangenen in Rechnen und Sprachlehre, zeigen, wie ein an und für sich trockener Lehrstoff mit Hilfe der Bewegung dem Kinde nahegebracht werden kann, indem das Kind nicht bloss mit Kopf und Hand, sondern mit seiner Leib-Seelen-Einheit dem Unterricht verpflichtet wird. Es hört, sieht und bewegt sich im unterrichtlichen Geschehen. Die Körper- und Glied bewegungen werden nicht als störende Beigaben, sondern als Fähigkeiten gewertet. Die Glieder sind dem Kinde nicht im Weg, es darf sie selbstverständlich, natürlich gebrauchen.

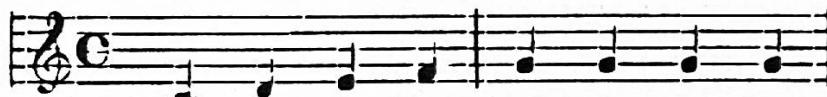
Die Ziele des Geometrieunterrichtes bleiben bestehen: Vermittlung geometrischer Begriffe, Handhabung der Instrumente, saubere Konstruktionen, aber zur Einführung und Uebung eignen sich grosse, bewegliche Bodenkonstruktionen besser als kleine Zeichnungen auf der senkrechten Tafelfläche, wo besonders der Zirkel immer wieder ausrutscht.

Gewiss soll das Kind in abstrakte Gedankenarbeit eingeführt werden, aber das gelingt leichter von aussen nach innen: Körperliche Beherrschung und Disziplin erleichtern die geistige Schulung.

Wir wiederholen an Hand des Metallwinkels, was wir von den Winkel wissen.

1. Teile.

2. Arten.



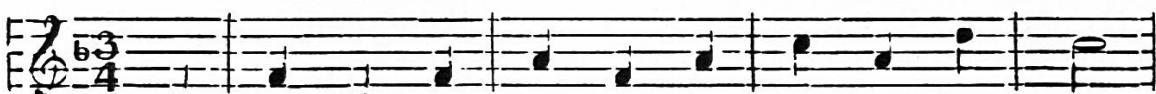
Ist das nicht ein rech - ter Win - kel?



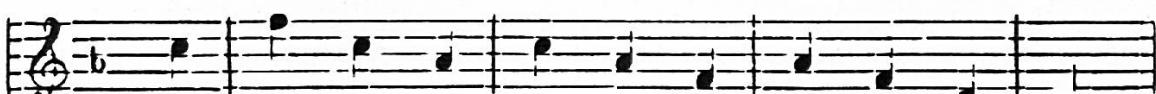
Ja, das ist ein rech - ter Win - kel.



3. Die Grösse hängt von der Drehung ab. Mit dem Steigen der Melodie wird der Winkel grösser, mit dem Sinken kleiner.



Der Win - kel, der Win - kel, der Win - kel wird gross.



Der Win - kel, der Win - kel, der Win - kel wird klein.

Man muss die Grösse genau bestimmen können. Dazu braucht man ein Mass. Andere Masse! Gewichte werden mit Gewichten gemessen, Längen mit Längen usw., Winkel mit Winkeln.

*Darbietung*: Wir nehmen dazu den grössten Winkel, den vollen Kreisfläche aus Packpapier. Den teilt der Geometer in 360 Teile. Grade. Was auch mit Graden bestimmt wird. Zeichen°.

1. Winkel, die sich nach *rechts* öffnen.

Eine Linie teilt unsern vollen Winkel in 2 Teile. Es entstehen 2 gestreckte Winkel. Umschreiten. Jeder ist 180°. Anschreiben. Einprägen mit Sprung: Der gestreckte Winkel ist 180°.

Eine 2. Linie teilt unsern Winkel *in 4 Teile*, 4 rechte Winkel. Umschreiten. Jeder ist  $90^\circ$ . Einprägen mit Umschreiten: Der rechte Winkel ist  $90^\circ$ .

Wir teilen 2 rechte Winkel *in je 3 Teile* (*mit dem Zirkel*), schreiben an:  $30^\circ$ ,  $60^\circ$ ,  $120^\circ$ ,  $150^\circ$ . Mit Schritten einteilen in  $360^\circ$ . Wir messen heute keine erhabenen Winkel, darum genügt die Einteilung bis  $180$ , vollen Winkel falten. Mit dem Metallwinkel Winkel von  $30$ ,  $60 \dots$  abgrenzen.

Mit 2 Stäben nach Augenmass einen Winkel von  $30$  legen. Prüfen mit unserm Winkelmass. Scheitelpunkt auf Scheitelpunkt, Schenkel auf Schenkel.



## 2. Winkel, die sich nach links öffnen.

Mit einem 3. Stab den *Nebenwinkel* legen. Nebenwinkel bilden zusammen einen gestreckten, also  $180^\circ$ . Der Nebenwinkel ist  $150^\circ$ , anschreiben. Den mittleren Stab verstellen auf  $60^\circ$ , den Nebenwinkel anschreiben. — Die Kinder verstellen nach Belieben den mittleren Stab und stellen die Grösse von Winkel und Nebenwinkel fest.

Mit dem Ball fliegen ihnen Rechenaufgaben zu: Ein Winkel ist  $20^\circ$ , wie gross ist der Nebenwinkel? Name Transporteur und Erklärung.

*Zusammenfassung*: Mit Stäben wird ein *Winkelzug* (Blitz) gelegt. Die Kinder bestimmen die Art ihres gelegten Winkels, schätzen seine Grösse, messen und stellen die Fehler fest.

(*Hilfsmittel*: Metallwinkel, meterlange Holzstäbe, 1 Bogen Packpapier, roter Farbstift, Meterstab. [Metallwinkel erhältlich bei R. Nöbel, Dufourstrasse 141, Zürich. 1 St. Fr. 3.50, 10 St. Fr. 3.—.])

Im Anschluss an die Lektion ergeben sich folgende Uebungen:

1. Jeder Schüler zeichnet einen beliebigen Winkel, misst ihn und schreibt ihn an. (Zur Verfügung stehen Wandtafel, Schiefertafel und Bodenfläche.)
2. Die Kinder erstellen sich selbst ein Winkelmass ( $\frac{1}{2}$  natürliche Grösse).
3. Ein Lebkuchen wird mit dem kleinen Transporteur in genau gleiche Stücke verteilt. (Die Anzahl entspricht der Schülerzahl.)

#### 4. Vielfache Uebung im Messen und Zeichnen von Winkeln nach verlangter Grösse.

*Anmerkung der Redaktion.* Die Lektion von Erika Bebie-Wintsch machte allgemein einen starken Eindruck, war es doch, als sei bei diesen Schülern eine Türe weiter geöffnet und damit ihre Empfangsfähigkeit mehr geweckt. Der ganze Mensch war dabei, der Stoff wurde mit mehr Sinnen erfasst und ging darum seltsam leicht ein. Man bekam den Eindruck, dass kein Kind in dieser Klasse sass, dem auf diese Weise das Verstehen für das Messen der Winkel nicht aufgehen musste, dass hier rationeller, weil mit dem ganzen Menschen gearbeitet wird, und was noch besonders in die Waagschale fällt, ist die grosse Freude, mit der die Kinder bei solcher Arbeit dabei sind.

Melodien und Bilder zu dieser Lektion entnahm ich dem sehr empfehlenswerten Büchlein von Erika Bebie : *Die Bewegung als Unterrichtshilfe in Rechnen und Geometrie*, 1. bis 6. Schuljahr, mit 31 Unterrichtsbildern (Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich), das mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Heinrich Hanselmann und Dr. E. Braun versehen ist.

### MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweiz. Lehrervereins.** Es war anzunehmen, dass sich bei zahlreichen Institutionen durch die Grenzbesetzung Änderungen ergeben. Das ist auch bei denjenigen der Fall, die in unserer Ausweiskarte verzeichnet sind.

#### In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen u. unübertrefflich praktischen

#### Rechtschreibbüchlein

von Karl Führer

als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11—50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück à nur 30 Rp. II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück à nur 40 Rp. III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11—50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück à nur Fr. 1.60. Hunderterpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

#### Kopfläuse

samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten

„Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel.

**Lehrerinnen, berücksichtigt die Inserenten Eurer Zeitung!**

Verlangen Sie überall die

#### SCHAFFHAUSER WOLLE



das beste Strickgarn